

Schorbacher „HSV-Eule“ mittendrin

Bundespolizist aus Friedigerode ist T-Home-Fanreporter

„Man hätte mich mit einer 10cm langen Nadel stechen können, es wäre kein Blut gekommen!“ So beschreibt Michael Euling seine Verblüffung, als Gerrit Heesemann, besser bekannt als „Lotto King Karl“, Musiker, Moderator und Stadionsprecher, des Hamburger SV am 24.11.2009 plötzlich in der Tür seines Hauses im Oberaulaer Ortsteil Friedigerode steht.

Hintergrund der Überraschung: Der 41-jährige Bundespolizeibeamte wurde als „T-Home-Fanreporter“ ausgesucht. Bei diesem gemeinsamen Projekt des Deutschen-Sport-Fernsehen (DSF) mit dem Telekommunikationsunternehmen T-Home werden in einer zwölfteiligen Fernsehdokumentation außergewöhnliche Fanpersönlichkeiten ausgewählt, und erhalten eine persönliche Begegnung mit ihren Lieblingen hinter den Kulissen der Kameras.

Seit seinem sechsten Lebensjahr ist Michael Euling leidenschaftlicher Fan des HSV und hat in dieser Zeit alle Höhen und Tiefen dieses nervenaufreibenden Hobbys erlebt und erlitten. Gleich nach seiner Familie mit Ehefrau Sonja und den beiden Mädchen Sophia (11) und Viktoria (7) ist Michaels ganzer Stolz sein eigenes privates HSV-Museum, dessen Exponate er in jahrzehntelanger Suche zusammengetragen, und das bereits vor Jahren den Besuch von HSV-Kultmasseur Hermann Rieger erlebt hat. Dessen Eindruck verfehlt seine Wirkung auch auf Lotto King Karl nicht, der „Eule“, wie ihn seine Freunde vom HSV-Fanclub 38/50 Schorbach liebevoll nennen, am 25.11. mit nach Hamburg nimmt. Denn eines ist klar: so ein Museum braucht etwas Einzigartiges, einen HSV-Museumsfilm! „Lotto“ hat gemeinsam mit Sergej Barbarez, früher erfolgreicher HSV-Mittelstürmer aus Bosnien, Aufsichtsratsmitglied seit 2009, und gar nicht zufälligerweise Michael Eulings großes Idol, diesen Film zusammen mit der aktuellen Mannschaft produziert. Michaels Gesichtszüge entgleisen abermals, als er seinem Liebling in der HSV-Arena im Hamburger Volkspark zum ersten Mal persönlich begegnet und ihn kräftig ans Herz drückt. Barbarez hat für ihn außer dem Film noch ein besonderes Geschenk parat: sein letztes selbstgetragenes Paar Stollenschuhe aus aktiven HSV-Zeiten, handsigniert! Keine Frage, daß diese Devotionalie fortan den Ehrenplatz in Michaels immer umfangreicherer Sammlung einnehmen wird.

Eulings größter Traum, ganz klar ist es, noch einmal mit dem HSV Deutscher Fußball Meister zu werden – aber was denn sein größter Horror wäre, fragt ihn „Lotto“: „Daß eine meiner Töchter später mal einen Bayern-Fan als ihren Freund mit nach Hause bringen könnte, diese Vorstellung raubt mir den Schlaf“ ist seine spontane Antwort.

Das DSF strahlt die Dokumentation, in der Michael Euling auch im Polizeieinsatz beim Spiel Eintracht Frankfurt – Borussia Mönchengladbach zu sehen ist, am Dienstag, den 01.12.09, um 22:40 Uhr aus. Weitere Informationen über das Projekt gibt es im Internet unter der Adresse www.t-home-fanreporter.de Den HSV-Fanclub Schorbach findet man hier: www.hsv-fanclub-38-50.de.vu



„Da sind die Dinger“ – Michael Euling mit den Schuhen seines Idols Sergej Barbarez (links). Rechts HSV-Stadionsprecher und Rockkönig „Lotto King Karl“